



www.bad-traunstein.at



Ausgabe 92 | August 2010

MARKTGEMEINDE BAD TRAUNSTEIN

Gemeinde Aktuell

Kindergartenneubau in Bad Traunstein

Vor kurzem fand der Spatenstich für den Neubau eines dreigruppigen Kindergartens in Bad Traunstein mit LR Dr. Stephan Pernkopf statt.

... Seite 7





Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Nun zieht der Herbst ins Land. Ein großer Teil der Ernte konnte trotz immer wieder unerwarteter Wetterkapriolen eingebracht werden. Gott sei Dank sind wir bis heute im heurigen Jahr von größeren Unwetterschäden verschont geblieben. Hoffen wir, dass das auch noch bis zum Jahresende so bleibt.

In der Gemeinde Bad Traunstein wird auch weiterhin fleißig gebaut - es stehen bis Jahresende noch viele Arbeiten an. In den nächsten Tagen beginnen wir mit dem **Neubau unseres 3-gruppigen Kindergartens**. Die dafür notwendigen Ausschreibungen laufen bereits. Sofern das Wetter im herannahenden Herbst mitspielt, können wir vielleicht den Rohbau noch heuer fertig stellen.

Seit vielen Wochen ist es, nicht nur für die am stärksten betroffenen Anrainer, eine staubige und lästige Angelegenheit: Die **Baustelle zur Ortsdurchfahrt in Bad Traunstein** wird mit der Asphaltierung abgeschlossen.

Die zusätzlichen umfangreichen Arbeiten rund um die Erneuerung beim Kanal, der Wasserleitung und Wasseranschlüsse und teilweise auch beim Regenwasserkanal haben das Bauprojekt etwas in die Länge gezogen. Der Platz vor der Gemeinde und Raiffeisenkasse wird erst nach der Asphaltierung gestaltet.

Mit der Schaffung einer besseren Verbindung im Netz der Mobilkom Austria (A1 Netz) wurde nun im **Oberen Markt** begonnen. Durch die mit dem Ausbau verbundenen Erneuerungen beim Regenwasserkanal, der Erdverkabelung zu den Häusern (Dachständer auf den Häusern und die unzähligen Luftkabel gehören bald der Vergangenheit an) wird auch diese Baustelle noch etwas arbeits- und somit zeitintensiv werden. Zusätzlich wird auch die Stromversorgung für unseren alljährlichen Adventmarkt und eine neue Ortsbeleuchtung mit verlegt.

Weiter wird bereits den gesamten Sommer intensiv am **Bau der neuen Kläranlage** gearbeitet. Wenn weiterhin alles gut verläuft wird diese noch im heurigen Herbst in Betrieb gehen können.

Viele **Straßensanierungen im gesamten Gemeindegebiet** wurden bzw. werden noch abgeschlossen. Mit den Profilierungen wurde bereits im Vorjahr begonnen und viele Gemeindestraßen werden teilweise noch mit einer Spritzdecke versehen.

Auch das **neue Wohnhaus** wird Anfang Oktober bezugsfertig sein. Gleichzeitig muss dort auch die Straße (Teichweg) mit der Ortsbeleuchtung noch fertig gestellt werden. Im neuen Wohnhaus gibt es noch freie Wohnungen mit guten Förderangeboten!

Für **Spielberg** ist die neue **Ortsbeleuchtung** schon geliefert und muss nur noch aufgestellt werden. Ich hoffe auf die Zeit und Mithilfe einiger Spielberger, die uns beim Zusammenbau der Lampen und beim Aufstellen der neuen Beleuchtung helfen.

Mit den zahlreichen, gut besuchten Veranstaltungen der letzten Wochen geht mein Dank an die Vereine und an die vielen Freiwilligen in unserer Gemeinde. Ohne Euch wären diese umfangreichen Programme nicht durchführbar. Vielen lieben Dank auch an unsere Vereinsobleute mit all den „Helferleins“ und auch an alle FerienspielorganisatorInnen.

Ich wünsche unseren Schülerinnen und Schülern einen schönen Schulanfang, den Lehrlingen viel Freude und Erfolg im neuen Schul-/Lehrjahr und allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen Herbst.

Es grüßt Sie herzlichst
ihre Bürgermeisterin

Freiwilligenehrung



Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen. Die BIOEM in Großschönau hat es sich bereits zum 7. Mal zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben. Aus diesem Anlass wurden heuer über 80 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Als bester Freiwilliger wurde von unserer Gemeinde heuer Herr **Raimund Gerstbauer** geehrt. Er hat die Sanierung der Friedhofsmauer und der Kirchenstiege tatkräftig unterstützt und steht jederzeit für diverse handwerkliche Tätigkeiten freiwillig zur Verfügung. Weiters ist er engagiertes Mitglied beim Seniorenbund und beim Fremdenverkehrsverein. Herzlichen Dank für dein Engagement und deinen unermüdlichen Einsatz!

Änderung NÖ Wohnungsförderungsgesetz 2005, Aufhebung Grundsteuerbefreiung

Wir weisen darauf hin, dass der NÖ Landtag in der Sitzung am 10. Juli 2010 eine Änderung des NÖ Wohnungsförderungsgesetzes 2005 beschlossen hat. Unter anderem ist in dieser Änderung festgelegt, dass die Grundsteuerbefreiung gemäß § 17 ab 1.1.2011 entfällt.

Für alle Neubauten bzw. neuen Wohneinheiten, für die ein Wohnbauförderungsdarlehen in Anspruch genommen wurde, gilt daher, dass die Voraussetzungen für eine Grundsteuerbefreiung bis 31.12.2010 erfüllt sein müssen. Es muss also eine Förderung nach wohnungsförderungsrechtlichen Bestimmungen vorhanden sein und das Wohnhaus nach seiner Fertigstellung bis 31.12.2010 benützt werden dürfen. Bei Fertigstellungen ab 1.1.2011 gibt es keine Grundsteuerbefreiung mehr. Bestehende Befreiungen sind von dieser Änderung nicht betroffen und laufen unverändert weiter.

Sollten Sie eine Grundsteuerbefreiung erlangen wollen, sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- ⇒ **Wohnbauförderungsdarlehen bereits vorhanden**
- ⇒ **Benützungsbewilligung bis 30.12.2010**
- ⇒ **Ansuchen um Grundsteuerbefreiung bis 30.12.2010**
(auch später möglich, aber Verkürzung des Befreiungszeitraumes)
- ⇒ **Formulare für Fertigstellungsmeldung und Ansuchen um Grundsteuerbefreiung sind am Gemeindeamt erhältlich**

Wenn die Voraussetzungen auf Sie zutreffen, ersuchen wir um Beachtung der geänderten Richtlinien, insbesondere um rechtzeitige Fertigstellungsmeldung. Für allfällige weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Granatenfund in Bad Traunstein

Bei der Straßensanierung der Ortsdurchfahrt in Bad Traunstein wurde eine Granate gefunden. Diese stammt mit ziemlicher Sicherheit aus dem 2. Weltkrieg. Nach der Sicherung der Baustelle wurde die Polizei verständigt, welche nach genauerer Betrachtung das ca. 30 cm lange Relikt vom Entminungsdienst abtransportieren ließ. „Die Gefahr, die von solchen „Überbleibseln“ aus dem Krieg ausgeht, wird oftmals unterschätzt, daher ist die Sicherung und die Kontaktaufnahme mit der Polizei in solchen Fällen unverzüglich durchzuführen“, so die Fachstelle des Entminungsdienstes.



Ergebnis der Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010

Anzahl der Wahlberechtigten:	879
Gesamtsumme der abgegebenen Stimmen:	556
Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen:	51
Summe der abgegebenen gültigen Stimmen:	505
Dr. Heinz Fischer	413
Dr. Rudolf Gehring	26
Barbara Rosenkranz	66

GR-Beschlüsse vom 14. Mai 2010

- ◆ Beschlussfassung: Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher
- ◆ Beschlussfassung: Verordnung über die Bezeichnung von Verkehrsflächen und die Änderung von Hausnummern
- ◆ Beschlussfassung: Planungs- u. Ingenieurleistungen Kindergartenneubau
- ◆ Beschlussfassung: Vergabe Neukonzeptionierung Ausstellungszentrum
- ◆ Beschlussfassung: Ortslampen Spielberg
- ◆ Beschlussfassung: Maschinelle Ausrüstung Kläranlage Traunstein
- ◆ Beschlussfassung: Verkabelung Oberer Markt
- ◆ Beschlussfassung: Prozessführung Rechtssache Köcher

GR- Beschlüsse vom 27. Juli 2010

- ◆ Beschlussfassung: Schulungsbeiträge für Gemeindefunktionäre
 - ◆ Bestellung Ortsvertreter nach NÖ Grundverkehrsgesetz 2007
 - ◆ Beschlussfassung: Verordnung über die Bezeichnung von Verkehrsflächen und die Änderung von Hausnummern
 - ◆ Beschlussfassung: Neugestaltung Vorplatz Post/Raika
 - ◆ Beschlussfassung: Behebung Hochwasserschäden 2010
 - ◆ Beschlussfassung: Einfriedung Kläranlage
 - ◆ Beschlussfassung: Erhöhung Vorsorgeversicherung Pensionsbeitrag BGM
 - ◆ Beschlussfassung: 7. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
 - ◆ Beschlussfassung: 1. Nachtragsvoranschlag 2010
 - ◆ Beschlussfassung: Dienstpostenplan 2010
 - ◆ Beschlussfassung: Aufnahme eines Darlehens für Kläranlage
 - ◆ Beschlussfassung: Aufnahme eines Darlehens für die WVA Traunstein
- Nicht öffentlicher Teil:**
- ◆ Beschlussfassung: Aufnahme einer/s Gemeindebediensteten

Berufs- und Schulabschlüsse

Wie jedes Jahr sollen in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung die Berufs- und Schulabschlüsse unserer SchulabsolventInnen veröffentlicht werden. Wir möchten Sie bitten, uns diese am Gemeindeamt oder dem zuständigen Gemeinderat bekannt zu geben.

Vereinsgründung „Bad Traunstein hilft“

Um bedürftigen Menschen zu helfen, wurde im Mai 2010 der Verein „Bad Traunstein hilft“ gegründet.

Der Verein unterstützt:

- ◆ unschuldig in Not geratene Personen oder Familien aus dem Gemeindegebiet von Bad Traunstein oder den Nachbargemeinden durch Direktzuschüsse, aber auch durch die Organisation von professioneller Hilfe
- ◆ karitative Veranstaltungen

Mitglieder des Vorstandes:

Obmann Robert Sulm, Obmann Stv. Angela Fichtinger, Schriftführer Richard Grafeneder, Kassier Monika Mach, Beirat Walter Frühwirth

Die erste Einlage war die Spende des Kurzentrums Bad Traunstein aus dem Erlös der Weihnachtstombola in der Höhe von € 2.468,10.

Einzahlungen auf das *Vereinsparbuch bei der Raiffeisenbank Bad Traunstein* sind jederzeit möglich und werden erbeten!

Die Ortsdurchfahrt von Bad Traunstein wird saniert und ausgebaut

Die Fahrbahn der L78 bei der Ortsdurchfahrt von Bad Traunstein entspricht nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen. Es sind nur teilweise Abstellflächen vorhanden und zahlreiche Leitungen müssen erneuert werden.

Aus diesem Grund haben sich der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Bad Traunstein entschlossen, einen Teil (Ortsmitte) der Ortsdurchfahrt von Bad Traunstein im Zuge der Landesstraße L 78 neu zu gestalten. Die Planung erfolgte durch den NÖ Straßendienst in enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Bad Traunstein.

Neben der Erneuerung der Fahrbahn werden auch sämtliche Nebenflächen neu gestaltet. Auf einer Länge von 375 m wird die komplette Fahrbahnkonstruktion erneuert, die Fahrbahnbreite wird entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und örtlichen Verhältnissen ausgeführt. Durch die Anlegung neuer Gehsteige werden besonders die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Kinder und Senioren besser geschützt. Die Bauarbeiten werden von der Straßenmeisterei Ottenschlag in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 280.000.-.



NÖ Hundehaltegesetz (NEU ab 1.1.2010)

Das Halten von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential ist vom Hundehalter oder der Hundehalterin bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll, unverzüglich **unter Anschluss folgender Nachweise anzuzeigen**:

1. Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin
2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes sowie der Nachweis der Kennzeichnung gemäß § 24 a Tierschutzgesetz, BGBl. I Nr. 118/2004 in der Fassung BGBl. I Nr. 35/2008
3. Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde
4. Größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft samt ihrer Einfriedungen und des Gebäudes, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll
5. Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung dieses Hundes
6. Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung.

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential sind Hunde, bei denen auf Grund ihrer wesensmäßig typischen Verhaltensweise, Zucht oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren vermutet wird. Nach derzeitiger Rechtslage zählen dazu Hunde nachfolgender Rassen (auch Kreuzungen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden): **Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler und Tosa Inu.**

Auffällige Hunde

Auffällig ist ein Hund, bei dem auf Grund folgender Tatsachen von einer Gefährlichkeit auszugehen ist:

1. Der Hund hat einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt, ohne selbst angegriffen oder dazu provoziert worden zu sein, oder
2. der Hund wurde zum ausschließlichen oder überwiegenden Zweck der Steigerung seiner Aggressivität gezüchtet oder abgerichtet. .

Bei Nichteinhaltung des Hundehaltegesetzes kann die Haltung eines Hundes untersagt werden.

Jugendkarte 1424

Du bist Niederösterreicherin oder Niederösterreicher zwischen 14 und 24 Jahren und möchtest neben einem Altersnachweis auch viele andere Vorteile haben? Besorge dir deine Jugendkarte 1424!

Diese Jugendkarte erfüllt verschiedene Funktionen:

- ◆ Als Begleitmaßnahme zum Jugendgesetz gilt die Jugendkarte als Altersnachweis für dich. Sie wird von der Exekutive akzeptiert.
- ◆ Du bist als Inhaber der Jugendkarte automatisch unfallversichert - für Rückholkosten bis € 5.000,- und Schmerzensgeld bis € 500,-.
- ◆ Die Jugendkarte ist eine Vorteilskarte bei verschiedenen Partnern aus Bildung, Wirtschaft, Freizeit und Kultur. Du erhältst Ermäßigungen oder Rabatte und kannst an Sonder-Aktionen teilnehmen.
- ◆ Mit der Jugendkarte bekommst du auch TOP-Infos über Jugendangebote in Niederösterreich. Dafür gibt es ein Magazin, einen E-Mail-Newsletter und eine Homepage.
- ◆ Und all diese Vorteile gibt es jetzt **KOSTENLOS!!!!**

Antragsformulare erhältst du am Gemeindeamt oder unter www.1424.info



Kindergartenneubau

Wir freuen uns über die steigende Anzahl von Kindern in unserem Gemeindegebiet. Daher ist es notwendig geworden einen dreigruppigen Kindergarten zu errichten. Eine Sanierung des Kindergartens in Spielberg wäre absolut unwirtschaftlich, somit wurde ein neuer Standort überlegt.



Um verschiedene Synergieeffekte nützen zu können, wird dieser im Anschluss an das Volksschulgebäude gebaut. Dadurch soll auch in Zukunft die Nachmittagsbetreuung der Kinder besser koordiniert werden können. Die Planung und Bauaufsicht führt das Architekturbüro Weißenböck & Koppensteiner aus Zwettl durch.



In der Planung des Kindergartens wurde auf die Bedürfnisse von Kindern besonders Rücksicht genommen. Insgesamt hat das neue Grundstück eine Fläche von ca. 3.500 m². Der Kindergarten wird in Niedrigenergiebauweise errichtet und hat eine bebaute Fläche von ca. 750 m². Die Gruppenräume sind südseitig angeordnet und werden über eine vorgelagerte Garderobe erschlossen. Den Gruppenräumen wurden

jeweils ein Sanitärbereich und ein Abstellraum angefügt. Jeder Gruppenraum verfügt über eine eigene Galerie und dient als Rückzugsbereich für die Kinder. Der Kindergarten wurde mit einer Multifunktionshalle als zentraler Sammelbereich geplant. Diese Halle ist mit dem Bewegungsraum mittels einer mobilen Trennwand verbunden und kann somit für Veranstaltungszwecke genutzt werden. Der Bewegungsraum bietet ausreichend Platz zur pädagogischen Vielseitigkeit und ist in Verbindung mit der Multifunktionshalle ein zentraler Punkt in der Planung. Im alltäglichen Kindergartenbetrieb wird die Halle im Zusammenhang mit der Teeküche zur Verpflegung der Kinder genutzt. Die Nebenräume wie zum Beispiel Lager, Technik, Personal- und Waschraum werden im nördlichen Gebäudeteil untergebracht. Das Kindergartenleitungszimmer ist zur besseren Einsicht, in der Nähe des Windfanges geplant. Ein Multifunktionalraum sowie ein zentraler Wickelbereich, mit barrierefreiem WC, wurden in der Planung berücksichtigt. Der Ausgang zur Freifläche ist über die vorgelagerten Garderoben an der Südseite geplant. Die unterschiedlichen Höhen der Fenster an der Südseite des Gebäudes, sollen den Kindern sowohl abwechslungsreiche Lichtstimulation als auch Sitzmöglichkeiten im Innen- und Außenbereich bieten.



Die Kosten für den Bau und die Einrichtung belaufen sich auf ca. 1,4 Millionen Euro. Sämtliche Genehmigungen vom Land Niederösterreich wurden bereits eingeholt und die Förderungen seitens des NÖ Schul- und Kindergartenfonds zugesagt. An dieser Stelle nochmals Danke an das Land NÖ!
Die Fertigstellung ist Ende August 2011 geplant.

Zur Spatenstichfeier am 24. August 2010 durften wir LR Dr. Stephan Pernkopf, LAbg. Franz Mold, BH Dr. Michael Widermann, Kindergarteninspektorin Renate Weiss, KL Sabine Gerstbauer und Pfarrer Stefan Ratzinger willkommen heißen.

Änderung der Adressen in Bad Traunstein

Durch die Änderung des Gemeindepennens von Traunstein in Bad Traunstein muss auch von allen BewohnerInnen in den Katastralgemeinden der Gemeindepennname geändert werden.

Folgende Änderungen werden direkt von der Gemeinde vorgenommen:

- Post (kostenlos)
- Grundbuch (kostenlos)
- Finanzamt (kostenlos) - Einheitswertbescheid

Diese Meldungen müssen von jeder Person persönlich bekannt gegeben werden:

- Familienbeihilfe (formloses Schreiben)
 - Die SV-Nummer, Steuernummer sowie die alte und neue Adresse müssen von Ihnen an die Beihilfenstelle gesendet werden.

- Änderungen im Telefonbuch (kostenlos)

Telekom Austria
Postfach 1001
1011 Wien

- Arbeitgeber (kostenlos)
- Zulassung des KFZ (kostenlos)
- GIS (kostenlos)
- AMS
- Bank
- Versicherungen (Haus,...)

<u>Alte Adresse:</u> Gemeindeamt Traunstein 90 3852 Traunstein	
<u>Neue Adresse:</u> Gemeindeamt Wegeneisenstraße 2 3852 Bad Traunstein	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Für die Bekanntgabe bei den oben angeführten Stellen werden für Sie auf Wunsch Postkartenvordrucke vom Tourismusbüro angefertigt. (Tel.: 02878 60776)

Waldviertelfestival - Gastarbeiter



Sechs Künstler aus Deutschland waren vom 21. bis 25 Juli im Rahmen des Viertelfestivals in Bad Traunstein zu Gast. Mit dem Projekt „Gastarbeiter“ wollten sie auf die Wichtigkeit von **alltäglichen Arbeiten** hinweisen, darauf dass auch diesen Arbeiten Respekt gebührt. Jede/r TraunsteinerIn hatte die Möglichkeit diese „Gastarbeiter“ zu buchen. Als Lohn verlangten sie eine respektvolle Handlung von den Arbeitgebern. So putzten sie in dieser Woche die Fenster des Ausstellungszentrums, halfen beim

Hühnerschlachten, arbeiteten am Feld, jäteten am Friedhof, putzten die Bibliothek, gestalteten die Fassade des neuen Lokales WEINSTEIN und brachten ein neues Dach auf der „Bachlhütte“ am Wachtsteingelände an. Als Lohn wurde ihnen unter anderem ein Ständchen gesungen, ein eigenes Brot gebacken, ein Picknick veranstaltet und ein Gesundheitskörbchen überreicht.

Unsere jüngsten GemeindegewohnerInnen



Richard Kornberger,
Pfaffings 7,
geb. 11. Juni. 2010



Raphael Gruber,
Weidenegg 18,
geb. 25. Juni 2010



Miriam Fichtinger,
Wiesenweg 2,
geb. 18. Juli 2010



Zoe Göß,
Naturweg 2,
geb. 21. Juli 2010

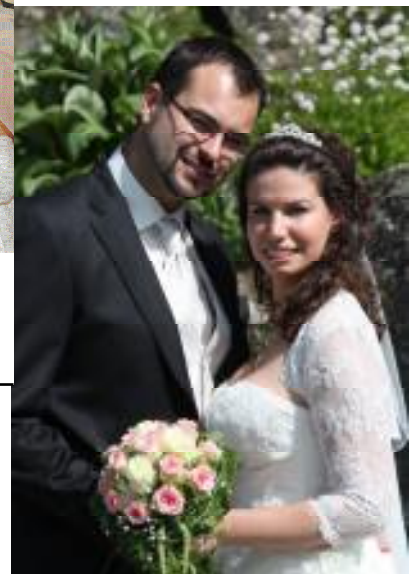
Wir gratulieren zur Hochzeit



Martina Weiß und
Alexander Graf, Buchegg 30,
am 01. Mai 2010



Luzia Firlinger und
Lukas Haider, Waldhäuser 9,
am 08. August 2009



Dipl.-Päd. Veronika Kolm, Kaltenbach 7
und Christian Müllner, Dietsam 33,
am 28. Mai 2010

Wir gratulieren



85. Geburtstag, Ferdinand Mayerhofer
aus Unterer Markt 9



Goldene Hochzeit, Maria und Leopold Zirwald
aus Haselberg 8



85. Geburtstag, Maria Kolm aus Dietmanns 9



85. Geburtstag, Ludwig Schimpl aus Walterschlag 5



90. Geburtstag, Leopoldine Lang
aus Oberer Markt 11

Goldene Hochzeit, Rosa und Ludwig
Schimpl aus Walterschlag 5

Diamantene Hochzeit, Rosa und Franz
Bauer aus Schönau 1,
85. Geburtstag, Rosa Bauer



Goldene Hochzeit, Maria und Alois Zeinzinger aus Haselberg 11



80. Geburtstag, Herta Schöller aus Kaltenbach 17



90. Geburtstag, Rosa Salzer aus Unterer Markt 2



Goldene Hochzeit, Berta und Willibald Kolm aus Spielberg 11



80. Geburtstag, Rosa Müllner aus Weidenegg 11

Wir trauern um

Rosina Weiß, Weidenegg 18, gestorben am 29. April 2010, 77 Jahre
 Dipl.-Ing. Johann Julius Leopold Prokop, Weidenegg 24, gestorben am 03. Juni.2010, 87 Jahre
 Karl Moser, Josef Elter Platz 1, gestorben am 09. Juli 2010, 54 Jahre

Silberhochzeitsfeier

Am Pfingstmontag wurde mit jenen Paaren, die vor 25 Jahren in Bad Traunstein getraut wurden oder ihren Wohnsitz in der Pfarre haben, Silberhochzeit



gefeiert. Von den zwölf eingeladenen Paaren nahmen sechs Ehepaare an der kirchlichen Feier teil: Helga und Christan Gerstbauer (Wien), Friederike und Erwin Weixelbaum (Süßenbach), Theresia und Karl Müllner (Würnsdorf), Brigitte und Leopold Schöller (Kaltenbach), Veronika und Walter Lamberg (Bad Traunstein), Herta und Johannes Hackl (Wien)

Abschied von Karl Moser

Gabriele Brantner
(Schwester von Karl Moser)



Völlig unerwartet und viel zu früh verstarb unser Bruder Karl Moser (54) am Freitag, dem 9.7.2010 in seinem Atelier in Bad Traunstein an den Folgen eines Herzinfarkts.

Unser Bruder wurde am 28.10.1955 als erster Sohn der Gastwirtefamilie Karl und Elfriede Moser in Grafenschlag geboren. Nach dem Besuch der dortigen Volksschule, sowie der Hauptschule in Zwettl erlernte er den Beruf des Koch und Kellners in Zell am See.

Bald stellte sich seine Liebe zur Malerei heraus und er ließ sich in Wien zum Kupferdrucker ausbilden. In dieser Zeit kam auch sein ganzer Stolz, Sohn Clemens, zur Welt. Als Karl 1988 ins Waldviertel zurückkehrte begann er im Haus unserer Großeltern in Demutsgraben mit seiner eigenen Werkstätte.

Später übersiedelte er mit seinem Atelier nach Stift Zwettl. Doch seine letzte Heimat wurde ab dem Jahr 2006 das ehemalige Haus des Künstlerpfarrers Josef Elter in Bad Traunstein.

Ebenfalls in Bad Traunstein eröffnete Karl die sogenannte „Künstlerei“, ein Podium für verschiedene Künstler, die dort ihre Werke präsentieren konnten.



Unser Bruder bevorzugte selbst neben der Druckgrafik, auch Zeichnungen, Aquarell- und vor allem die Acrylmalerei. In all seinen Bildern ist sein ganzes Herz und die Liebe zur Region immer wieder spürbar. Erst in Bad Traunstein fühlte sich Karl so richtig wohl, konnte seinem künstlerischem Schaffen freien Lauf lassen und fand Inspiration für Geist, Körper und Seele. Er konnte seine Werke in über 250 Ausstellungen im In- und Ausland der Öffentlichkeit präsentieren.

Gerne arbeitete Karl mit der Mundartdichterin Isolde Kerndl zusammen. Mit ihr entstanden zahlreiche Bücher, die er mit vielen Bildern thematisch aber auch kritisch illustrierte. Auch nicht zu vergessen die Gruppe „stoahoat & bazwoach“, die immer wieder für eine musikalische Umrahmung bei diversen Ausstellungen und Präsentationen sorgte.

Besonders gerne gab unser Bruder in seinen zahlreichen Mal- und Zeichenkursen sein Wissen in Kindergärten und Schulen an Kinder, aber genauso gerne auch an Erwachsene und Hobbykünstler weiter.





Karl hat viele Spuren im Waldviertel hinterlassen: z.B. im Gasthaus der Familie Lang in Bad Traunstein, im Kurhaus Bad Traunstein, bei der Sommergalerie in Bad Traunstein, beim Vereinshaus in Niederstrahlbach, bei der Dokumentation

„Kunst.Achtung“, bei der Waldviertel-Pur-Messe in Wien, in der Empfangshalle der Firma Stanzl-Media in Bad Traunstein, im Gemeindeamt Bad Traunstein und sein letztes großes Werk, das größte Mohnbild der Welt, in Armschlag.

Es ist uns an dieser Stelle ein besonderes Bedürfnis allen Menschen in und rund um Bad Traunstein zu danken, die meinen Bruder auf seinem Weg begleitet, unterstützt oder sich Zeit für ein Gespräch mit ihm genommen haben.

Nicht nur die wundervolle Umgebung und die Liebe zum Waldviertel, sondern vor allem waren es die Menschen, die unseren Bruder als ihren „Karl“ aufnahmen. Wenn auch eine Lücke bleibt, so denkt an die Erinnerung in eurem Herzen, denn das ist unser einziger Trost. Pfiati Karl.



Karl Moser hat viel zum aktiven Kulturleben in Bad Traunstein beigetragen. Er hat viele Malkurse für Kinder und Erwachsene angeboten und damit bei vielen die Freude zur Malerei geweckt. Er hat oft Museumsdienst im Ausstellungszentrum übernommen. Er hat die Künstlerei gegründet. Er war einfach immer da und hat gerne hier gelebt. Er hätte noch so viel vorgehabt in Bad Traunstein. Er ist leider viel zu schnell von uns gegangen. Lieber Karl danke für dein Engagement für Bad Traunstein.

Bgm. Angela Fichtinger

Kulturinitiative - Sommergalerie

Obfrau Andrea Königsberger

Am 12. Juni wurde wiederum die „Sommergalerie“ in Bad Traunstein eröffnet. Die Obfrau der Kulturinitiative Traunstein Andrea Königsberger konnte zahlreiche Besucher aus nah und fern zur Eröffnung der 3. Sommergalerie begrüßen. Besonders hervor gehoben wurde das große Engagement und das vielfältige Angebot der Kulturinitiative Traunstein bei der Eröffnungsrede durch die LAbg. Bgm. Inge Rinke.

Erstmals sind diesmal auch die Kindergartenkinder mit einem gemeinsam gestalteten Bild vertreten. Eine fröhliche Stimmung entstand bei der Eröffnung durch ein heiteres Lied, das die Kinder gemeinsam vortrugen. Für gute Stimmung sorgte die Musikgruppe „KMP“ – eine Austropop Band.

18 Kunstwerke können auch heuer wieder bei einem Rundgang durch Bad Traunstein bestaunt werden. Die Sommergalerie kann noch bis zum 3. November besucht werden.



Wir möchten Sie herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung

„Wein, Musik & Literatur“ am Samstag, 11. September 2010, 20 Uhr im Gasthof Lang einladen.

Klimabündnisgemeinde Bad Traunstein

Am 9. Juni 2010 wurde eine Filmvorführung im Rahmen unserer Teilnahme am zweiteiligen Projekt „KlimaImpuls“ im Kurzentrum Bad Traunstein organisiert. „Eine unbequeme Wahrheit“, der oscarprämierte Film mit dem Friedensnobelpreisträger und ehemaligen Vizepräsidenten der USA, Al Gore, ist ein erschauernder Aufschrei und ein faszinierender Aufruf zu mehr Verantwortungsbewusstsein zum Klimaschutz. Wissenschaftliche Erkenntnisse und politische Aspekte wurden spannend und leicht verständlich aufbereitet. Im Anschluss an die Vorführung fand eine Diskussionsrunde statt.

Die zweite Veranstaltung am 22. Juni 2010 – vom **Wissen zum gemeinsamen Handeln** – wurde von der Expertin Elisabeth Wagner von „die Umweltberatung“ geleitet. Es wurden Erwartungen, bereits vorhandene Aktivitäten bzw. Projekte und zukünftige Arbeitsfelder erarbeitet.



Weiteres wurde für die Umsetzung der Aktivitäten im Rahmen der Klimabündnisgemeinde ein Arbeitskreis gegründet. Mitte September findet die nächste Sitzung, wo es um die konkrete Erarbeitung und Realisierung einiger Gemeindeprojekte geht, statt.

Wer Ideen bzw. Vorschläge zu den Themen Klima- und Umweltschutz hat oder sich in irgendeiner Form einbringen möchte, möge sich bitte am Gemeindeamt melden.



Gesunde Gemeinde Bad Traunstein

Am 28. April 2010 fand ein Vortrag „Glücksforme(l)n – Wege zum Glücklichein“ im Kurzentrum Bad Traunstein statt. Die Gesunde Gemeinde Bad Traunstein durfte die Diplom-Psychologin und diplomierte Wirtschaftstrainerin Frau Mag. N. Ölsböck als Referentin begrüßen.

Zahlreiche Anleitungen, wie man in den Alltag ein „Glückstraining“ einbinden kann, wurden anschaulich dargestellt (z. B. sich täglich die Glücksmomente bewusst machen bzw. die Führung eines Glückstagebuches).

Gesundsein bedeutet nicht nur, keine körperlichen Beschwerden zu haben. Wirklich gesund fühlen können wir uns nur dann, wenn wir auch seelisch im Gleichgewicht sind.

Terminvorschau

„Licht-Blick Gesundheit an Leib & Seele“ Vortrag mit Univ. Prof. Dr. Rotraud A. Perner am 9. Sept. 2010 um 19.30 Uhr im Kurzentrum Bad Traunstein

„Abenteuer Beziehung“ Vortrag mit der Mentaltrainerin **Christine Hackl** am 17. Nov. 2010 um 19.30 Uhr im Kurzentrum Bad Traunstein. Wie es gelingt, mit uns selbst, mit anderen Menschen und in der Partnerschaft eine erfüllte Beziehung zu leben.

Badeteich

Jeweils am 28. Juni und 8. Juli 2010 wurde durch die tatkräftige Unterstützung der JVP, der FF und der Gemeindearbeiter die Wasserpest (Schlingpflanze), die sich im Großteil des Badeteiches ausgebreitet hatte, entfernt. Mittels eines selbstangefertigten Rechens (Herbert Fichtinger) und den Seilwinden von Gerald Neuwirth und Alois Lamberg wurden die Wasserpflanzen ausgerissen und mit Frontlader (Robert Lang) und Kipper (Herbert Fichtinger) abtransportiert.



Autowrackabfuhr

Am 5. Okt. 2010 findet wieder eine **kostenlose Autowrackentsorgung** statt. Wer ein Fahrzeug kostenlos und fachgerecht entsorgen lassen will, möge sich bis Ende September bei Herbert Fichtinger Tel. 0664/4770056 oder am Gemeindeamt 02878/6077 melden.

Altstoffsammelzentrum

Ich möchte noch darauf hinweisen, dass außerhalb der Übernahmezeiten im und vor dem Altstoffsammelzentrum kein Müll abgelagert werden darf. Zu den Übernahmezeiten stehen die Gemeindearbeiter und die Gemeinderäte Herbert Fichtinger, Gerhard Bindreiter und Anton Trondl jun. für Fragen gerne zur Verfügung.

NÖ Heckentag

am 6. November 10

Gartenglück mit heimischen Sträuchern und Bäumen
Am 6. November haben Sie die einmalige Gelegenheit, garantiert **heimische Sträucher und Bäume zu günstigen Preisen und bester Qualität** heimzutragen. Heuer wartet eine besonders große Auswahl an **über 60 verschiedenen Strauch- und Baumarten** auf ein neues Platzlein in Ihrem Garten. Egal ob Sie eine Hecke als Sichtschutz anlegen möchten, schmackhafte Früchte ernten oder einfach nur schöne Einzelgehölze pflanzen wollen, am Heckentag gibt es für jede Gartenidee die passenden Pflanzen. Als besonderes Zuckerl erwartet Sie heuer **die Pimpernuss – das NÖ Wildgehölz 2010** die mit ihren weißen, zart duftenden Blüten verzaubert und ideales Spielzeug für den Familiennachwuchs bietet.

Alle Wildgehölze sind Nachkommen niederösterreichischer Mutterpflanzen, die sich über Jahrtausende in den Regionen bewährt haben und perfekt an unsere Standorte angepasst sind. Die Samen für Ihre Wildgehölze werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) händisch gesammelt, aufbereitet und in Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen.

Kostbare Obstraritäten
Wenn Ihnen Wildobstsorten wie Schlehe und Berberitze, Dirndl oder Hetscherl noch nicht genügen, greifen Sie einfach noch bei unseren Uralsorten an Marillen, Äpfeln, Birnen, Kirschen, Weichseln, Kleinpflaumen oder Zwetschken zu. Die eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Veredelungen sind Jungpflanzen, die noch in viele verschiedene Erziehungsformen gebracht werden können. Am Heckentag gibt es die Rohlinge inklusive Betriebsanleitung!

8 Ausgabestandorte
Auch heuer können Sie Ihre Gehölze natürlich wieder an 8 Ausgabestandorten abholen. So sparen Sie Zeit und Geld durch kurze Anfahrtswege und kommen schneller in den Genuss Ihrer heimischen Sträucher & Bäume. **Abholorte sind Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Wartmannstetten, Poysdorf, Tulln und Wilhelmsburg.**

www.heckentag.at

Informieren, Bestellen, Abholen

WANN? 6. November 2010 von 10 – 14 Uhr

WO? An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ

BESTELLBEGINN: Heimische Sträucher und Bäume können ab 1. September bestellt werden!

BESTELLSCHEINE:

- anfordern am Heckentelefon 02952/30260-5151 (9 – 16 Uhr). Dort erhalten Sie auch kompetente Beratung zu all Ihren offenen Fragen und Anliegen.
- direkt ausdrucken über die Internetseite www.heckentag.at. Dort geht es wie immer auch völlig papierlos im Hecken-e-shop.

Bestellende: 15. Oktober 2010

BONUS

Wenn Ihre Bestellung bei uns bis zum 17. Sept. einlangt, erhalten Sie einen Preisnachlass von 5% auf die gesamte Bestellung!

-5%

Einzelhöfe der ehemaligen Gemeinde Moderberg, Teil 1

Dornhof

Archiv. Nachweise für das Objekt

1371 Auf dem Dornhof
1556 Dornnhof
1590/91 Dornhoff
1650 am Dornhoff
1653 an dem Thorenhöffl
1662 DornHoff
1702 Kauff umb das Thornhöffl
1736 Kauf umb obbesagten Dornhoff
1751 am Dorn Hoff
1770 Dornhof
1779 kauf um ein Lehen Haus alda der Dornhof
genannt,
1823 Dornhof

Archiv. Nachweise für die Besitzer/Eigentümer/Bewohner

1556 Anthonij
1650 Adam Aichberger
1653 der gefatter Jerg Merdt
1662 Mathiaß Aichperger
1702 Matthias Gößl
1736 Hans Georg Gößl
1751 Johannes Gößl
1779 Johann Michael Gößl
1823 Johann Grön
1880 Johann und Anna Gundacker

Sprachliche Deutung:

Hof mit „Dorn[strauch]“ (entweder Gattungswort nach dem gehäuftem Vorkommen von Dornesträuch, oder davon übertragener Familienname, Übernahme für einen „widerspenstigen Menschen“).

Kollegg

Archiv. Nachweise für das Objekt

1556 Kolegkh ... Vrban Kollegker
1590/91 Kalleckh ins Amt Traunstein gehörig
1645 am Colëgg
1662 Köllegg
1716 Von Kollegkh
1751 in dem Koll Eckh
1770 Kollegg
1777 Kauf um den sogenannten Kollegger Hof
1823 Kohlegg

Archiv. Nachweise für die Besitzer/Eigentümer/Bewohner

1645 Maria Scherhaufin
1662 Paull Scherhauffer
1716 Thoma Stänßl
1751 Michäel Seitner
1777 Johannes Stänzl
1823 Johann Stangl, Kohleck
1843 Balthasar und Maria Pölterl

Sprachliche Deutung:

Ursprünglich Riedname *Kollegg* (mit der Bedeutung „Geländeeck, -vorsprung, an dem Kohle gebrannt wurde“, bzw. „im Besitz eines Mannes namens Kohl“ [Berufsübername für einen Kohlbauern oder Übernahme nach einer Vorliebe des ersten Namensträgers für Kohlgerichte, die in der mittelalterlichen Ernährung eine große Rolle spielten), der auf den Hof übertragen wurde.

Überländ

Archiv. Nachweise für das Objekt

1823 Uiberland

Archiv. Nachweise für die Besitzer/Eigentümer/Bewohner

1823 Joseph Sandler, Überländ
1870 Josef und Walburga Bock

Sprachliche Deutung:

Ursprünglich Riedname *Überländ*, der auf dem Hof übertragen wurde. Mittelhochdeutsch *daz überlant* (aus älterem *oberlant* „oberes, höher gelegenes Land“) hat regional unterschiedliche Bedeutungen, z.B. „Grundstück, das rechtlich zu keinem bestimmten Haus oder Hof gehört“, „Grundstück, das vom unteilbaren Bauernhausgut getrennt ist, weit abseits liegt“, oder auch „Grundstück, das frei verkäuflich ist“.

Winkl

Archiv, Nachweise für das Objekt

1770 Von einem neu erbauten Kleinhäußl No 13
von Winkl
1823 Winkelhäusel

Archiv. Nachweise für die Besitzer/Eigentümer/Bewohner

1823 Johann Ledermüller
1897 Lorenz und Cäcilia Ledermüller

Sprachliche Deutung:

Ursprünglich Riedname *Winkl* (= „abseits gelegene Stelle“), der auf den Hof übertragen wurde, heute ortsüblich erweitert mit dem Familiennamen *Weißinger* (Herkunftsname zu einem Ortsnamen *Weißingen* oder *Weisingen*, z.B. in Bayern)

Buchegg, historisch auch Bucheggerhof (Buchegg 15 - Hinterholzer)

Archiv, Nachweise für das Objekt

1556 Püechegkh
1556 Puechegkh Dritten taill Zehenndt
1590/91 Pucheckh
1637 Von Buechegg
1662 Puechegg
1702 ex [=von] Puechegg
1708 Kauff umb den Buechegerhoff
1716 Von Puechegkh
1727 Khauff umb den Hoff von PuechEgg
1751 in dem Puch Egg genandt
1770 Puchegg
1773 Kauff umb den sogenandten Puecheggerhoff
1823 Buchegg

Archiv. Nachweise für die Besitzer/Eigentümer/Bewohner

1556 Veith Kollegkher
1556 beÿ Paullen Darer daselbs
1637 der gefatter Michael Baur
1662 Michael Grabmer
1702 Matthias Hackl
1708 Georg Hueber
1716 Georg Hueber
1727 Leopoldt Häckhl
1751 Leopold Häckl
1773 Phillipp Häckl
1823 Jos. Heckel vgl. [=vulgo] Buchegger
1872 Franz und Josefin Riether

Sprachliche Deutung:

Ursprünglich Riedname *Buchegg* („Geländeeck, -vorsprung“ auf dem Buchen wachsen“, der auf den Hof übertragen wurde.

Bucheggersäge (Buchegg 17, Kohlgraben, bereits verfallen)

Archiv, Nachweise für das Objekt

Um 1880 Säge. Haus Nr. 17

Archiv. Nachweise für die Besitzer/
Eigentümer/Bewohner

1885 Franz Fichtinger und
Christine Schierhuber



Sprachliche Deutung:

Säge mit abgeleiteter
Herkunftsbezeichnung

Höllhäusl (Prettles 4, bereits verfallen)

Seit längerer Zeit eingeebnet, als Waldname „unten in der Hölle“, noch geläufig

Urk. 1556 von ainer ödten hofstat genandt die Höllwißßen

18. Jh. Anfang zu 1556 Von einer ödtt hofstatt genandt die Höllwißßen

1823 Höllhäusel

Etym.: mhd. diu wise „Wiese“ bzw. später Dimin. Von „Haus“ mit mhd. diu helle „Hölle, abschüssige Stelle“ (das Gehöft war das letzte Haus in der Schlucht).

„in der Höll“ [in Brettles], heute Name auf den benachbarten Wald „unten in der Hölle“ übertragen

Besitzer:

1823 Jos. Bock, vgl. Hölbauer

1882 Anton und Anna Grafeneder

Aus dem Kindergarten

KL Sabine Gerstbauer



Bilder in verschiedenen Techniken. Die Kinder hatten eine Menge Spaß und die Vorschulkinder freute besonders, dass sie mit ihrem Bild an der Sommergalerie teilnehmen durften.



Anfang Mai feierten wir anlässlich des bevorstehenden Muttertages den Mutter-Kind-Segen in der Pfarrkirche Bad Traunstein. Gemeinsam mit Hr. Pfarrer Ratzinger und Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer gestalteten wir mit Liedern und einem Gedicht die Segensfeier. Die Mütter überraschten wir anschließend mit einem Geschenk.

Mitte Mai hatten wir einen Termin bei unserem Patenzahnarzt Dr. Kolenz, der uns den Behandlungsraum zeigte, näher erklärte und danach eine Reihenuntersuchung bei den Kindern durchführte.



Unser heuriger Kindergartenausflug führte uns in den Bärenwald Arbesbach. Bei der Führung lernten wir viel über das Leben der Braunbären und konnten sogar bei der Fütterung zusehen. Nach einer gemeinsamen Jause ließen wir den Ausflug am Bärenspielplatz ausklingen.

Am 22. Juni hatten wir unseren **Schnuppertag in der Volksschule** Bad Traunstein und Frau Dir. Hackl stimmte die Vorschulkinder auf den Schulalltag ein. Danach wurde die **Bibliothek** besichtigt.



Das Bibliotheksteam stellte den Kindern die verschiedenen Medienbereiche näher vor, dabei konnten unter Anleitung verschiedene Spiele ausprobiert werden.

Bei der **Abschlussmesse** am 2. Juli verabschiedeten sich die Vorschulkinder mit einem Regenbogentanz und einer Abschiedsblume. Die Messe wurde gemeinsam mit den Schulkindern gefeiert.



Kräuterwoche

Doris Bauer, MA



Die Bad Traunsteiner Kräuterwoche unter dem Motto „Ab dem ersten Atemzug begleiten uns die Kräuter gut“ war auch dieses Jahr gut besucht.

Bei den unterschiedlichen Vorträgen lag der Schwerpunkt auf Kräutern für Kinder und Babies sowie Kräuter in der Schwangerschaft.

Besonders bei den Wanderungen rund um Bad Traunstein unter der Leitung von Gerhard Schoßmaier konnte das Wissen über die verschiedenen Kräuter aufgefrischt werden. Den Abschluss jeder Wanderung stellte eine kleine Jause von den Kräutertanten dar.



Projektstage vom 14. – 16. April

Unvergessliche Tage mit vielen erlebnisreichen Höhepunkten verbrachten die Kinder der 3./4. Schulstufe in der Landeshauptstadt St. Pölten und in der Wachau.



Elternabend

Gemeinsam mit der VS Grafenschlag wurde am 22. April ein Elternabend zum Thema „Natur im Garten“ abgehalten.

Konzertbesuch

Wir besuchten mit den Kindern aller 4 Schulstufen am 30. April ein Konzert der Gruppe „Bluatschink“ im Kurhaus Bad Traunstein.



Sieberer

Auch heuer begeisterte uns wieder das Team „Sieberer“ mit dem Musical „Leo; Ketchup & Jojo“.



Erstkommunion

6 Kinder feierten am 31. Mai das Fest der Erstkommunion.

Bezirksjugendsingen

Am 2. Juni war im Kurhaus Bad Traunstein das Bezirksjugendsingen. Auch unsere Kinder erfreuten das Publikum mit 2 Liedern.



Exkursion

Am 17. Juni führte eine Exkursion der 3./4. Schulstufe in die Bezirkshauptstadt Zwettl.

Schwimmen

Da die SchülerInnen im Dezember 2009 die Gäste im Kurhaus Bad Traunstein mit dem Musical „Jeder Stern will funkeln“ erfreuten, fuhren wir mit ihnen am 18. Juni als Belohnung ins Sole-Felsen-Bad nach Gmünd.



Zeichenwettbewerb



Auch heuer beteiligte sich die Volksschule wieder am Raika Zeichenwettbewerb. Die Preise wurden am 21. Juni von Herrn Dörfler und Herrn Moser überreicht.

Danke

Ich möchte mich im Namen der Kinder herzlich für die Buchspenden bedanken!
Danke der Raika Bad Traunstein für 2 Bücher und der Bibliothek für 3 Bücher.

Freiwillige Feuerwehr

Kdt. Alois Lamberg

Feuerwehrfest

Vom 13. bis 15. Mai fand der traditionelle Feuerwehrheilige statt. Am Donnerstag wurde die Feldmesse mit Feuerwehrkurat Siegbert Neubauer gefeiert, es gab einen Kindernachmittag, einen Bierkisten-Stapelbewerb und an allen drei Tagen einen Discoabend.

Die Gewinner beim Bierkistenstapelwettbewerb waren:

Damen: Monika Huber (19 Kisten), Maria Kornberger (15), Martina Fichtinger (14);

Herren: Andreas Lechner (22), Christian Hackl (20), Franz Ottendorfer (19);

Hauptschüler: Fabian Hackl und Raphael Neuwrith (je 21), Johannes Hackl (18), Christoph Lang (17);

Volksschüler: Lukas Fichtinger (24), Manuel Hackl (21), Daniel Fichtinger (17)

Kindergartenkinder: Lukas Laister (12), Magdalena Zimmer (11), Florian Zeugswetter (7)



Reinhold BILGERI in Bad Traunstein



Als besonderes literarisches Highlight konnten wir am 23. April 2010 **Reinhold Bilgeri**, den viele noch aus seiner Zeit als österreichischer Popmusiker kennen, im Kurzentrum begrüßen. Bilgeri las aus seinem Roman „**Der Atem des Himmels**“ (demnächst im Kino!) und verband diesen Leseabend mit gesungenen Liebesballaden. Auch wenn die Technik so manche Wünsche offen ließ, war es dennoch ein gelungener Abend, der mit Autogrammstunde und gemütlichem Beisammensein mit dem Künstler ausklang. Das Buch ist natürlich in der Bibliothek verfügbar. Wir danken der Firma Schulmeister und den Sponsoren für die (finanzielle) Unterstützung!



Fröhliche Autogrammstunde

Reinhold Bilgeri im Kreis der Veranstalter und Sponsoren

„RESPEKT gegen Arbeit“ oder „Neuer Glanz in der Bibliothek“

Vom 21. - 25. Juni 2010 konnte im Rahmen des Viertelfestivals das KünstlerInnen-team „AKKU“ aus Deutschland für Arbeiten rund um Haus und Garten kostenlos gebucht werden. Auch wir erhielten Unterstützung: Die Bibliothek wurde von oben bis unten durchgeputzt (Lampenschirme, Regale, Böden, Fenster...) und die hintere Wand mit einer lustigen und belebenden „Ratz-Fatz“-Bemalung verschönert. Als Dank trafen wir uns am Samstag um 8:00 h am Himmelteich zu einem idyllischen Frühstück. Zum Abschluss sangen uns die fünf „In The Jungle“ und dankten für die besondere Morgenstunde.



Frühstück am Himmelteich mit viel Respekt und toller Eierspeise!

SOMMERKINO im Kulturstadl

Am 2. Juli 2010 veranstalteten wir in Zusammenarbeit mit dem Filmclub Zwettl, das NÖ Sommerkino im Kulturstadl, GH Lang. Für die bescheidene Anzahl an BesucherInnen wurde ein umfassendes Filmprogramm geboten: Leichte, witzige aber auch anspruchsvolle Filme für Klein und Groß. Für alle LeserInnen gab 's eine Gratisjause (Dank an die Gemeinde!) und unsere jüngsten BibliotheksmitarbeiterInnen mixten köstliche-kreative Sommerdrinks.



Die Mädls mixten köstliche Sommerdrinks!

Raphael gewinnt Wettbewerb!



Schon im vergangenen Sommer rief die Bibliodrehscheibe Waldviertel zu einem Zeichenwettbewerb auf. Gesucht wurde ein neues **Maskottchen**. Von allen Mitgliedsbibliotheken ging ein Leser unserer Bibliothek als Sieger hervor: Raphael Neuwirth. Mit seinem „Bücher-Ei“ konnte er die meisten Stimmen erzielen und erhielt einen Büchergutschein über 30,00 Euro und einen Überraschungspreis. Beides wurde ihm im Rahmen des Sommerkinos überreicht. Wir gratulieren herzlich!

FERIENSPIEL und LESEPASS

Die Bibliothek beteiligte sich wieder gern am Ferienspiel. Leider fiel aber die Märchenwanderung mit Renate Neuwirth im wahrsten Sinne des Wortes „ins Wasser“.

An alle LesepassbesitzerInnen, die im Sommer gratis lesen: Bitte bringt die Lesepässe **bis 19. September (!!)** in die Bibliothek. Wir werden aus allen abgegebenen Pässen einige Preise verlosen.

Herbsttermine:

Kinderkleider- und Spielebasar: DO, 23. Sept. bis SA, 25. Sept. 2010

Lesung: "Beziehungsreigen" oder "ein Nachmittag im Zauber der Liebe" von und mit Marlen-Christine Kühnel, SA, 20. Nov. 2010, 14 - 16.00 Uhr im Kurzentrum

Lese- und Filmtipps für den Herbst

von Regina Meneder & Heidi Köfinger

- ⇒ „Theo“, Daniel Glattauer
- ⇒ Roman: „Mit dir an meiner Seite“, Nicholas Sparks
- ⇒ Film: Biss zum Morgengrauen
- ⇒ Film: Die Päpstin



Verhülltes Wahrzeichen



In Bad Traunstein waren Nachahmer des bekannten Künstlerpaares Christo & Jeanne-Claude am Werk. Sie verhüllten den Franzosenstein mit Alufolie. Wie ihre Vorbilder ernteten die unbekanntenen Künstler großes Unverständnis für diese Aktion bei Einheimischen wie Touristen. „Ich bin schon das dritte Mal in Bad Traunstein und genieße die unberührte Natur, und dann so was, ich hoffe diejenigen, die das als Kunst bezeichnen verlassen Bad

Traunstein bald wieder.“ So ein empörter Kurgast. Anscheinend wollten die Künstler zeigen, dass etwas erst wieder „gesehen“ wird, wenn es eigentlich nicht mehr zu sehen ist. Der 100.000 kg schwere Stein ähnelte eher einer in Alufolie gewickelten Kartoffel als einem Wackelstein.

Country Music Festival

Unter der atemberaubenden Kulisse der Waldarena Wachtstein und im Kulturstadl Lang fand vom 16.-18. Juli 2010 das internationale Country Music Festival statt. Insgesamt sorgten vier Country Musik Gruppen aus Österreich und Deutschland für Westernstimmung. Zahlreiche Linedancegruppen tanzten zur Musik und faszinierten die Zuseher mit ihrer synchronen Schrittfolgen. Die Steingigantenwanderung, der Linedance-Workshop sowie die Bogenschießvorführung rundeten das Programm ab. Der Moderator und Obmann des Fremdenverkehrsvereins Wachtstein Gottfried Lackner war mit dem Festival sehr zufrieden. Er bedankte sich auch bei allen freiwilligen Mitgliedern und Helfern des Fremdenverkehrsvereins Wachtstein und den Bad Traunsteiner Wirten für die tolle Zusammenarbeit.

Wachtsteinfest - Die Hosensackinstrumente eroberten den Wachtstein.

Im Rahmen des Wachtsteinfestes fand am Sonntag, dem 1. August das Festival der Hosensackinstrumente statt. **D`Mühlviertler Okarinamusi** brachten die Okarinas zum Klingen. Diese besondere Pfeifenart war früher auch im Waldviertel weit verbreitet, wie auch die Maultrommel. Perfekt gespielt wurde dieses Instrument von den **Mollner Maultrommlern**. Einer der Höhepunkte des Tages war der Auftritt des **Mundharmonika Quartetts Austria**. Sie begeisterten das Publikum mit allen Arten und Größen von Mundharmonikas. Egal welche musikalische Stilrichtung, ob klassische Meisterwerke, rasante Volksmusik, fetzige Oldies, melodiöse Balladen oder stimmungsvolle Filmsoundtracks - alles war dabei! Unterhaltsam und informativ moderiert wurde der Nachmittag von Robert Sulm.



Zusätzlich zu den musikalischen Höhepunkten gab es ein breites Kinderprogramm, eine Verkaufsausstellung und zahlreiche Workshops. So bastelten die Kinder lustige Rasseln aus Zweigen und flachgedrückten Bierkapseln.

Das Wachtsteinfest begann am Freitag mit der Gruppe **Egon7**. Die Musikgruppe **Piratensound** spielte am Samstag von Schlagern über Partymusik bis hin zu Pop und Rock alle Stücke. Den Abschluss des Festes bildete am Sonntag die Musikgruppe **Donauprinzen**.

Musikantenwallfahrt

Die diesjährige Musikantenwallfahrt der Gemeindeblasmusikkapelle Bad Traunstein am 20. Juni 2010 führte heuer nach St. Georgen. Frühstück gabs im GH Teuschl in Stein, wo's dann weiter nach Lichteck, Saggraben und Bärnkopf zum gemeinsamen Mittagessen im GH Schiefer ging. Hier bestand die Möglichkeit einzusteigen und über Linden nach St. Georgen zu marschieren. Um 16 Uhr fand der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Georgen mit Pfarrer Stefan Ratzinger statt. Ein großer Dank gilt Organisator Karl Leitgeb, der diese Wallfahrt wieder einmal hervorragend vorbereitet hat.



Kirchenkonzert

Schon jetzt wollen wir Sie zum gemeinschaftlichen Kirchenkonzert mit dem Kirchenchor Bad Traunstein und der Musikkapelle Bad Traunstein einladen. Das Konzert findet am 6. Nov. 2010 um 20 Uhr in der Pfarrkirche Bad Traunstein statt. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Leistungsabzeichen absolviert!

Stolz sind wir auf unsere Jungmusiker, die folgende Leistungsabzeichen absolvierten:

Martina Bachl, Klarinette, Gold
Clemens Hochwallner, Flügelhorn, Silber
Patrick Gößl, Tenorhorn, Bronze
Hubert Mayerhofer, Tuba, Bronze
Wir gratulieren herzlich!

Pflanzenmarkt Kaltenbach



Am Samstag, dem 8. Mai fand der Pflanzenmarkt in Kaltenbach statt. Die BesucherInnen hatten die Möglichkeit sich mit Gemüse- und Kräuterpflanzen, Blumen und so manchen Raritäten einzudecken. Diese wurden zu einem Großteil von den örtlichen Bäuerinnen angepflanzt und verkauft. Am Nachmittag bastelten die Kinder Sonnenuhren und für die Eltern wurde von der Dorfgemeinschaft Kaltenbach Kaffee und Kuchen angeboten. Der Erlös des Pflanzenmarktes kommt Verschönerungsprojekten in Kaltenbach zugute.

10 Jahre Diözesane Orgelwoche in Bad Traunstein

Zum zehnten Mal veranstaltete das Kirchenmusikreferat der Diözese St. Pölten unter der Leitung von Regionalkantor Christoph Maaß aus Gmünd eine Orgel- und Chorleitungswoche in Traunstein. 22 TeilnehmerInnen wurden von Christoph Maaß und Markus Pfandler, dem Stiftskapellmeister des Stiftes Altenburg, im Ausstellungszentrum Josef Elter und in der Kirche



unterrichtet und präsentierten ihre Erfolge beim Abschlusskonzert.

Zum Jubiläum begeisterte Mag. Johann Simon Kreuzpointner, der Regionalkantor des Mostviertels, bei einem zusätzlichen Konzert in der Kirche das Publikum mit ausgewählten Stücken und hinreißenden Improvisationen an der Orgel. Auf Grund der großen Gruppe unterrichtete dieses Jahr auch Mag. Franz Reithner, Referent für Kirchenmusik, sodass beim Konzert die Granden des Kirchenmusikreferates unserer Diözese bei uns versammelt waren.

Im Bild: 2. Reihe, von links: Franz Reithner, Markus Pfandler. 1. Reihe: Christoph Maaß, Johann Simon Kreuzpointner und Pf. Stefan Ratzinger.

Information zu den BesucherInnen des Ausstellungszentrums im Jahr 2009:

Erfreulicherweise stellen sich Personen unserer Gemeinde zur Verfügung, die bei freiwilligen Diensten, jeweils von Donnerstag bis Sonntag, im Ausstellungszentrum Josef Elter MuseumsbesucherInnen empfangen – dafür herzlichen Dank!

Im Zuge dieser Dienste besuchten 374 Gäste (davon 165 mit NÖ-Card) das Ausstellungszentrum. In 62 Führungen interessierten sich ca. 900 Personen, in größeren oder kleineren Gruppen, für das Werk von Josef Elter. Jeden Dienstag wird das ganze Jahr über eine Führung für Gäste des Kurzentrums angeboten, bei der auch andere Gäste herzlich willkommen sind.

Lange Nacht der Museen am 2. Oktober 2010:

20.15 Uhr: Konzert an zwei Klavieren mit Erke Duit und Gerald Muther, anschließend regionales Musikantentreffen: Steirische Harmonikas unterhalten bis 23.00 Uhr.

Obmann - Wechsel im Vorstand der Kulturvereine Prinz Eugen und St. Georgshaus:

Nach 10-jähriger Tätigkeit als Obmann übergab Hubert Haider im Zuge der Generalversammlung diese Funktion an Anton Trondl jun.

Vielen Dank an Hubert Haider und viel Freude und Erfolg dem neuen Obmann!

Am 24. Mai 2010 fand wieder der alljährliche Gemeindejugendtag der JVP Traunstein statt. Neben den vielen bekannten Gesichtern durften wir heuer als unsere Ehrengäste Frau Bürgermeister Angela Fichtinger, Landesobfrau Bettina Rausch und Bezirksobmann der JVP Anton Dirnberger im GH Lang begrüßen.

Nach einem kurzen Rechenschaftsbericht, folgte ein kurzer Jahresüberblick durch den Obmann Wolfgang Kornberger. Anschließend kamen wir zu den Neuwahlen unseres Vorstandes. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Andreas Lackner
Stv.: Barbara Grafeneder, Gerald Huber
Kassier: Christian Hackl
Stv.: Johannes Bauer
Schriftführer: Kathrin Mayerhofer
Stv.: Astrid Strobl
Onlinereferentin: Corina Fichtinger

Vorstandsmitglieder: Tamara Farthofer
Christoph Fichtinger
Fabian Haider
Christian Kolm
Thomas Kolm
Wolfgang Kornberger
Bettina Lackner
Doris Mayerhofer
Birgit Strobl
Hannes Trondl
Jakob Wagesreither
Tobias Wagesreither



Leider haben sich einige jahrelang aktive Mitglieder aus dem Vorstand zurückgezogen und in diesem Sinne wurde Sandra Mayerhofer für ihre vielen Verdienste von der JVP NÖ mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet und auch Peter Bauer wurde für seine jahrelange Arbeit für den Verein geehrt.

Nach Kurzreferaten der Ehrengäste, endete der Gemeindejugendtag mit einem gemeinsamen Mittagessen und einem gemütlichen Beisammensein.

Ich gratuliere dem neuen Vorstand und freue mich auf eine tolle Zusammenarbeit.

Mondscheinparty

Die traditionelle Mondscheinparty der JVP Bad Traunstein am Wachtsteingelände fand dieses Jahr am 14. August statt. Trotz des leichten Regens begeisterte die Gruppe „Wilde Engel“ die vielen Partypeople und brachte diese zum Tanzen und den Wachtstein zum Wackeln. Der Obmann der JVP Andreas Lackner genoss gemeinsam mit Bundesrätin und Landesobfrau der JVP Bettina Rausch sowie Bürgermeisterin Angela Fichtinger die gute Stimmung.





Kurzinformation WHA Bad Traunstein



- ◆ 16 Wohnungen: jede Wohnung verfügt über
 - ◆ einen Balkon oder eine Terrasse
 - ◆ ein eigenes Kellerabteil
 - ◆ eine kontrollierte Wohnraumlüftung
 - ◆ einen Garagenabstellplatz
- ◆ Wohnnutzfläche zwischen 51 m² – 83 m²
- ◆ Eigengärten bei Erdgeschoßwohnungen vorhanden

Eigenmittelanteil bei einer 62,52 m² Wohnung: € 19.206,—

(Beim Auszug aus der Wohnung wird der Eigenmittelanteil abzüglich 1 % Verwöhnung/
Jahr rückverrechnet.)

monatliche Miete inkl. BK: € 450,—

WOHNZUSCHUSS des Landes NÖ möglich!

Individuelle Finanzierungsmöglichkeiten sind möglich . (z.B.: höhere Mieten, weniger Eigenmittelanteil)

Weitere Auskünfte erhalten Sie jederzeit bei:

Wohnbaugesellschaft Kamptal GmbH – Tel.: 02982/3111

Marktgemeinde Bad Traunstein – Tel. 02878/6077

Nachdem sämtliche behördlichen und gesetzlichen Auflagen zur Erfüllung eines Kurortes in Bad Traunstein gegeben sind, verfügt das Kurzentrum seit 1. Mai 2010 auch über Verträge mit den größten Krankenkassen Österreichs. Die Zuweisungspraktik ist allerdings noch recht unterschiedlich und hängt auch stark von den verschiedenen Indikationen ab. Folgende Partner sind derzeit in Bad Traunstein gelistet:



Für periphere arterielle Verschlusskrankheiten (PAVK):

NÖGKK (Niederösterreichische Gebietskrankenkasse), BKKs (Betriebskrankenkassen), BKK Austria Tabak und BKK Mondi, VAEB (Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbahn)

Für Stoffwechsel:

NÖGKK (Niederösterreichische Gebietskrankenkasse), BKKs (Betriebskrankenkassen), BKK Austria Tabak und BKK Mondi, PVA (Pensionsversicherungsanstalt)

Für den Stütz- und Bewegungsapparat:

NÖGKK (Niederösterreichische Gebietskrankenkasse), BKKs (Betriebskrankenkassen), BKK Austria Tabak und BKK Mondi, VAEB (Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbahn), BVA (Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter), SVA (Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft)

Wie erhalten Sie einen Kuraufenthalt?

Dazu wenden Sie sich bitte an ihren Hausarzt. Er muss Ihren Wunsch nach einer Kur medizinisch begründen und den Antrag ausfüllen. Sie können auch gleichzeitig die gewünschte Kureinrichtung (z.B. Kurzentrum Bad Traunstein) angeben. Das Kuransuchen wird an die zuständige Versicherung übermittelt und die Wunschdestination bei freien Kapazitäten genehmigt. Sobald Sie die Bewilligung erhalten, wird Sie das jeweilige Kurzentrum direkt kontaktieren.

Karriere beim Hilfswerk

Wir suchen dringend Tagesmütter und mobile Mamis.

MOBILE MAMI - Sie sind flexibel und können sich vorstellen, Kinder in einem fremden Haushalt zu betreuen? Dann sollten Sie sich bei uns als **Mobile Mami** bewerben. Wir freuen uns auf Sie!

TAGESMUTTER - Sie haben Freude am Umgang mit Kindern und können sich vorstellen diese in ihrem Haushalt regelmäßig zu betreuen, dann rufen sie uns an.



Unsere Angebote für Sie:

- ◆ **Lernbegleitung:** Langfristige Begleitung bei Schulproblemen und Lernschwierigkeiten, z.B. Schulangst, mangelnde Motivation, uneffizientes Lernverhalten usw. Eine ausführliche Problemanalyse gewährleistet eine individuelle und optimale Hilfe für jeden einzelnen Schüler
- ◆ **Nachhilfe:** Vorbereitung auf Prüfungen, Schularbeiten und Tests, Aufarbeitung von Wissenslücken
- ◆ **Tagesmutter:** Individuelle und pädagogisch wertvolle Betreuung in familiärer Atmosphäre - besonders für Kleinkinder
- ◆ **Mobile Mamis:** Kinderbetreuung im Haushalt der Familie: Optimal bei Geschwistern

ZÖGERN SIE NICHT UND RUFEN SIE UNS GLEICH AN! WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

Hilfe und Pflege daheim
Betriebsleitung Beate Grüner-Heidl
02872/ 6160

Kinder, Jugend & Familie
Einsatzleitung Hermine Kreutzer
0676/ 87 87 14114





Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am **Samstag, 2. Oktober 2010**, zwischen **12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 2. Oktober nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit



Elisabeth Wagner
Fachbereich Mobilität
Tel: 028 22/ 53 769

Radfahren mit elektrischem Rückenwind

Wer hat nicht schon von den bequemen Elektrorädern gehört? Sie sollen der/m RadlerIn Rückwind beim Fahren verleihen. Doch was sind und können Elektrofahrräder?

Vorteile eines Elektrofahrrades

Unter einem Pedelec oder Elektrofahrrad wird allgemein ein Fahrrad verstanden, das mit einer Trethilfe durch einen Elektro-Hilfsmotor ausgestattet ist. Ein Elektromotor wird durch einen Akku betrieben und gibt seine Leistung zur Tretkraft hinzu, bietet also eine Tretunterstützung. Er schaltet sich ab, wenn nicht getreten wird oder wenn eine Geschwindigkeit von 25 km/h erreicht wird. So können auch weniger trainierte Personen längere Distanzen und Steigungen zurückzulegen bzw. höhere Durchschnittsgeschwindigkeiten halten. Elektrofahrräder ermöglichen bei minimalen Energiekosten ein schnelles Vorankommen ohne große Kraftanstrengung und Schwitzen.

Durch den hohen Fahrkomfort werden die Vorteile des Radverkehrs (gesund, kostengünstig, umweltfreundlich) einem größeren Personenkreis und vielen unterschiedlichen Mobilitätsbedürfnissen zugänglich gemacht.

Förderung der Elektroräder in Niederösterreich

Seit 1.1.2010 gibt es in Niederösterreich eine Förderung für Elektrofahrräder: 20% des Kaufpreises bzw. maximal € 300,- werden rückerstattet. Voraussetzung ist ein niederösterreichischer Hauptwohnsitz. Von der Förderung ausgenommen sind Fahrräder mit Blei- oder Nickel Cadmium Batterien.

Achtung! Schnell einreichen, das Budget ist bald erschöpft!

Weitere Informationen zu E-Mobilität erhalten Sie bei der RADLand Hotline 02742/ 2299 0.

Beratungsstelle Zwettl
3910 Zwettl, Weitraer Straße 20a
028 22 / 53 769 Fax - 718
waldviene@umweltberatung.at
Rechtsträger: Umweltschutzzweien Bürger und Umwelt



www.umweltberatung.at

Impressum:

„Gemeinde Aktuell“ Marktgemeinde Traunstein

Ausgabe 92 August 2010

Medieninhaber, Verleger:

Für den Inhalt verantwortlich:

Herstellung:

Druck und Vervielfältigung:

Verlags- und Herstellungsort:

Nächster Erscheinungstermin:

Marktgemeinde Traunstein

Bgm. Angela Fichtinger

bzw. die Verfasser der Beiträge

Martina Friedl, Monika Mach

Computer und

eigenes Kopierverfahren

3632 Traunstein 90

Apri 2010

Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden" in Krems

Plattform Rauchfreie Gemeinde

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am Sonntag, dem 05. September 2010, um 10 Uhr und am Samstag, dem 16. Oktober 2010, um 10.00 Uhr im Roten Kreuz Krems, Mitterweg 11 in 3500 Krems a. d.

Donau ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme" Seminarleitung: Mag. Martina Rick. Das Seminar ist für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung, weitere Termine und Info´s unter: Telefon 0800- 21 00 23 kostenfrei



Herzlichen Dank unseren Sponsoren!



Der neue Golf Rabbit bereits ab EUR 16.790,--*. So wie du ihn willst.



Der neue Rabbit präsentiert sich Ihnen jung, dynamisch und unerschämmt preiswert. Und natürlich mit allen für den Golf typischen Qualitäten. Jetzt auch als sportlicher Rabbit GT, komfortabler Golf Rabbit Plus und geräumiger Golf Rabbit Variant.

* unverbindl., nicht kart. Richtpreis inkl. NoVA und MwSt.
Verbrauch: 4,5 - 6,4 l/100 km. CO₂-Emission: 118 - 149 g/km.

das Autohaus Ihres Vertrauens
meisner

3631 Ottenschlag, Spitzerstraße
Telefon: 02872/7292
www.meisner.at



Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!

HOCHBAU- ZIMMEREI **SCHILLER** TIEFBAU

3912 GRAFENSCHLAG 66
Tel. 02875/ 7373-0
e-mail: office@schiller-bau.at
www.schiller-bau.at

Vital-Angebot des Monats

MODEHAARSCHNITT mit Vitalshampoo zur Heimpflege

Beinhaltet

- * Haarwäsche mit Vitalshampoo
- * Relax Kopfmassage mit Vital Tonic
- * Sofortpflege
- * Föhnstyling oder Eindrehen
- * Alle Stylingprodukte
- * **Vital Shampoo 250 ml zur Heimpflege**

Für Damen € 46,50

Für Herren € 29,50

NIKOLA
HAIRSTYLING



Aufpreis für Haare über Schulterlänge 4,00 €, gültig vom 01.09. – 31.10.2010

Terminanfrage unter 0664/16 53 273

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!